Gott, Deiner Liebe Fülle

1) Gott, Deiner Liebe Fülle
Macht uns getrost und stille,
Wie steil der Weg auch ist.
Will Not uns niederbeugen
Und sich kein Ausweg zeigen –
Genug, dass Du die Liebe bist!

2) Wir dürfen freudig sagen,
Dass Du in allen Lagen
Die Deinen nie vergisst.
Will uns der Feind betören,
Durch Zweifel gar uns stören –
Genug, dass Du die Liebe bist!

3) Dein Lieben ist ohn' gleichen
Und wird nie von uns weichen,
Trotz Satans Macht und List.
Wir dürfen aufwärts schauen
Und rufen voll Vertrauen:
Genug, dass Du die Liebe bist!

Text: Unbekannt

Melodie: Elberfeld (1858)